

## Montag, 19. Juli 2010 (Tag 5)

***Ich habe es getan...***

***Bishop, CA – Lee Vining, CA***

Nachdem wir doch wieder recht früh aus den Federn waren, haben wir direkt um 7 Uhr einen der drei Tische beim Frühstück im Super 8 belegt. Kurz darauf sind wir dann auch wieder auf der Bahn.

Nein vorher mussten wir noch an der Tanke Eis kaufen. Und eine Ansichtskarte...

Auf dem breiten und gut ausgebauten Highway 395 geht es dann immer höher in die Sierra Nevada.

Irgendwann kommt links der Abzweig nach Mammoth Lakes. Den nehmen wir. Unser Ziel ist aber nicht das touristische Städtchen. Sondern wir fahren durch und biegen dann ab, um zum sog. Activity Center zu gelangen. Hier ist neben einer Lodge die Möglichkeit diverse Outdoor-Aktivitäten zu starten. Mit dem Sessellift auf den „Top of the Sierra“ zu fahren. Viele nehmen auch ein Mountain Bike, um damit die Berge rauf und runter zu fahren.

Wir nicht! Stattdessen kaufen wir Tickets für eine meiner Lieblingsbeschäftigungen in Nationalparks der USA. Shuttlebusfahren!!!! Richtig gelesen. Ich habe es getan. Wir bekommen im nächsten Bus knapp noch die letzten Plätze und dann geht es hinunter ins Red Meadows Tal und zum Devils Postpile National Monument, dem eigentlichen Ziel des heutigen Vormittagsprogramms.

Ehrlich muss ich sagen, dass der Shuttlebus nicht mit meinen beiden Lieblingsbussen am Zion und Rocky Mtn Park vergleichbar ist. Deutlich besser. Nach 20 Minuten erreichen wir dann die Ranger Station am NM. Ranger Booklet geholt und angefangen. Die ersten Fragen sind wie immer die gleichen. Für einige wenige müssen wir dann wirklich ins Monument...

Unser erster Weg führte zu den Basaltsäulen des Monuments. Der Weg dahin führt am Middle Fork des San Joaquin River, der dann durch das Central Valley fließt und der zweitlängste Fluss in Kalifornien ist.



Nach kurzer Zeit sind die Basaltsäulen erreicht.



Wir entscheiden dann noch die Minaret Falls Trail zu den Wasserfällen zu laufen. Insgesamt etwas über 2 km one-way. Das Hiking REH lacht ;)



Nach Abschluss des Junior Ranger Programms erreichen wir wieder den Shuttlebus und damit irgendwann wieder unser Auto. In Mammoth Lakes finden wir dann einen dunklen Outdoor Laden, denn im Ort ist der Strom ausgefallen. Dort finde ich neue Wanderstöcke von Leki – nach einigem Baulern von Richard kaufen wir dann 2 Paar. Mein Hinweis auf einen Discount für Zwei ignoriert man aber X(

Zurück geht es auf den US395 und Richtung Mono Lake.



Kurz vor dem See biegen wir rechts ab zum South Tufa SP. Auch hier laufen wir noch ein Stück. Also ein ziemlicher Wander-REH-Tag...







Barbara und Richard müssen natürlich ausprobieren wie sich das Wasser anfühlt. 2,5x salziger als der Ozean und dazu noch alkalisch. Sozusagen salziges Waschwasser.



Eine Franzmännin musste es gleich richtig ausprobieren...



Danach fahren wir müde nach Lee Vining in unser Motel und machen erst Mal Siesta, bevor wir einen Bummel durch den Ort machen und Essen gehen. Diesmal gut und auch nicht viel teurer als Fast Food. Da wir zu Fuß unterwegs sind, gibt es auch nen Pitcher Bier. Gut!

**Unterkunft:** Murphys Motel, Lee Vining, CA 126,56\$ inkl. tax

**Essen:** Bodie Mikes Bar BQ, Lee Vining, CA 37\$ + tip.